



# BLICK IN DIE GEMEINDE

März bis Juni 2025

Frühling



**FRIEDENSKIRCHE**  
München-Trudering



**FRIEDENSKIRCHE**  
München-Trudering

## Inhalt

Nachgedacht -----	4
Aktuell -----	6
Lebensstationen-----	12
Region & Ökumene-----	16
Rund um den Gottesdienst -----	18
Gottesdienste -----	20
Familien & Kinder -----	22
Kirchenmusik -----	26
Forum -----	27
Einladung-----	28
Partnergemeinde -----	29
Förderverein -----	30
Fairer Handel-----	31
Gruppen & Kreise -----	32
Gemeindeleben -----	36
Kontakte-----	37

*Er ist's*

*Frühling lässt sein blaues Band  
Wieder flattern durch die Lüfte;  
Süße, wohlbekannte Düfte  
Streifen ahnungsvoll das Land.  
Veilchen träumen schon,  
Wollen balde kommen.  
- Horch, von fern ein leiser Harfenton!  
Frühling, ja du bist's!  
Dich hab ich vernommen!*

Eduard Mörike





Jeden Morgen, wenn der Himmel sich beginnt zu verfärben und noch bevor die Eltern sich ein letztes Mal rundrehen, tapst er aus seinem Bett im Einhornzimmer barfuß über den kühlen Fliesenboden ans Fenster in der Küche. Wenn er sich auf die Zehenspitzen stellt, ragt

seine Nasenspitze gerade so über das Fensterbrett. Die letzten Tage ließ er nach einem Blick den Kopf hängen und trottete zurück in sein Bett. Heute steht er mit großen Augen und einem weichen Gesicht vor dem Halm, der über Nacht aus dem Samenkorn hervorgebrochen ist und nun mit frischem Grün diesem Morgen entgegenwächst.

Liebe Gemeinde,  
so eine heimliche, leise Freude am stillen Beginn eines Frühlingmorgens kenne ich auch. Dass die Tage wieder länger werden, dass schon erste grüne Halme und Frühblüher die Wege säumen und die Lebensgeister nach einer Zeit der Winterruhe und des scheinbar leblosen Erstarrtseins wieder zurückkehren, lässt es in mir weit werden. Alles junge Grün kündigt vom Morgen und wächst blühend in die Zukunft hinein. Und damit auch ich.

Diese reiche Bildwelt vom Keimen und Blühen, vom Wachstum und vom Aufgehen der Saat kennt auch die Bibel. Sie stehen für das Leben mit Gott. Ich denke dabei beispielsweise an die Erzählung von Jona. Mit Hilfe des Rizinusstrauches, eines im Mittelmeerraum schnell wachsenden Strauchs mit rispen- oder traubenartigen Blüten, der rasch eine Höhe von bis zu vier Metern erreichen kann, lernt Jona Mitleid zu haben – für das Gewächs und für das Volk Gottes, das er als Prophet zur Umkehr auffordern soll (vgl. Jon 4, 6-11). Neue Einsicht und Erkenntnis blühen auf.



An Weihnachten singen wir gerne das bekannte Lied „Es ist ein Ros entsprungen“. Es greift in besonderer Weise das Thema des Erblühens auf. Seine biblische Grundlage findet sich im Buch des Propheten Jesaja (11,1a): „Doch aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht.“ Die Gegenwart wird in diesem Bibelvers mit einem scheinbar toten Baumstumpf verglichen. Von neuem Leben keine Spur. Doch für den Propheten Jesaja wird ein unauffälliger kleiner grüner Zweig, der aus dem Holz sprießt, zu einem Sinnbild für die Zukunft. Heute besingen wir in diesem Weihnachtslied die Geburt Jesu, das „Blümlein zart“. Es bleibt die Zurückhaltung und Zartheit, mit der Gott einen neuen Anfang setzt. Besonders jetzt nach einem langen Winter, wenn ich die wieder aufblühende Natur direkt vor Augen habe, verbindet sich in mir spirituelle Kraft und Erblühen der Natur und ich stimme ein in einen weiteren Vers aus dem Jesajabuch: „Jubeln werden die Wüste und das trockene Land, jauchzen wird die Steppe und blühen wie die Lilie. Sie wird prächtig blühen und sie wird jauchzen, ja jauchzen und frohlocken“ (Jes 35,1-2).

Aus einem winzigen Samen, aus etwas Unscheinbarem und Kleinem entsteht Großes und Unerwartetes. Oft geschieht das „einfach so“, ohne viel Anstrengung und Mühe. In einer ruhigen Minute, vielleicht bei den Strahlen der ersten Frühlingssonne morgens am Fensterbrett kann ich dann beobachten wie alles wächst. Das Senfkorn-Gleichnis erinnert mich auch an das „Reis“ aus dem Jesajavers, das aus dem Stumpf wächst. Da keimt etwas auf und blüht. Da hat die Zukunft, zart und grün, gerade erst das Licht der Welt erblickt. Das lässt mich hoffen, vertrauen und erfüllt mich mit Vorfreude, dass im Frühling auch meine Zukunft emporsprießen und reich blühen wird. Frühlinghafte Fensterbankmomente, saftiges Grün und eine erblühende Zukunft, das wünsche ich Ihnen!

Ihre Pfarrerin Dr. Christiane Renner

## Kirchenvorstand

Die Kirchenvorstandssitzungen sind generell öffentlich.

Der nächste Termin ist am

**Mittwoch, 12. März im FriKiKi**

**Montag, 28. April**

**Dienstag, 20. Mai**

**Mittwoch, 4. Juni**

um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.

Hinweis: Die Nadelbäume im Pfarrgarten mussten schädlingsbedingt gefällt werden. Eine Ersatzpflanzung ist in Planung. Kostenbedingt bleiben die Baumstümpfe zunächst stehen und werden anderweitig genutzt.

## Gemeindebriefausträger\*innen

### Ihre Aufgabe?

Helfen Sie mit beim Verteilen unserer Gemeindebriefe im Gemeindegebiet. Momentan suchen wir Austräger\*innen für:

ca. 25 Haushalte in  
- Vogesenstraße

### Kontakt?

pfarramt.trudering@elkb.de

### Was brauche ich dafür?

Begeisterung am Spaziergehen und Lust auf die Erkundung Ihrer Nachbarschaft.

### Zeitlicher Umfang?

Dreimal jährlich ca. zwei Stunden

## Monatsspruch März

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.

Lev 19,33

## Wohnzimmerkirche

Es war einmal...eine Idee aus dem hohen Norden Gottesdienst so zu erleben, wie einen guten Abend mit Freunden im Wohnzimmer: im Sessel, mit Gesprächen, einem leckeren Getränk und guter Musik.

So ist die Wohnzimmerkirche in Hamburg entstanden und wir finden, das geht auch im Süden. Wir hängen Lichterketten auf, der Tisch des Herrn ist reich gedeckt und die Band checkt ihren Sound bevor es heißt: Herzlich Willkommen in der Wohnzimmerkirche! Seit über einem Jahr wird die Friedenskirche alle acht Wochen zu Gottes Wohnzimmer. Wir lieben Popsongs, wir diskutieren gerne große Fragen und wir vertrauen darauf, dass unser Glaube Berge versetzt. Das geht Dir genauso? Dann ist hier die nächste Chance:

Am **Freitag, den 21. März um 19.30 Uhr** ist es wieder Zeit für „Gott, Beats und Brotzeit.“ Die Friedenskirche putzt sich raus für unser Thema: „Es war einmal...“. Von Anfang an haben wir in der Wohnzimmerkirche das gefeiert, wovon wir träumen und an diesem Abend geht es um Märchenhaftes.

Ihr wollt dabei sein, könnt aber am 21. März nicht kommen? Letzte Gelegenheit vor den Sommerferien ist am **Himmelfahrtstag, den 29. Mai um 19.30 Uhr** zum Thema „feels like heaven“.

Wir freuen uns über WoZiKi-Groupies und neue Gesichter. Es war einmal ... eine Idee aus dem hohen Norden. Und weil sie nicht gestorben ist, drum feiern wir noch heute!

Vielleicht bald auch mit Dir?



Mirjam Sauer für das Team

## Axel Dannenbauer bei der Lesung



## Interview mit Lektor Axel Dannenbauer

Lieber Axel, Du machst jetzt die Ausbildung zum Lektor und Prädikanten.

### Was ist das eigentlich?

Als Lektor unterstütze ich unsere Pfarrer\*innen, die mit ihrer Erfahrung und Hingabe die Hauptlast in der Gemeinde tragen. Ich lese im Gottesdienst die Bibeltex-te vor, leite Gebete und halte vorbereitete Predigten. Als Prädikant kommt dann noch das Schreiben eigener Predigten dazu – eine Aufgabe, die mich herausfordert und gleichzeitig begeistert. Es macht mir einfach Freude, Teil dieser Gemeinschaft zu sein und zu erleben, wie Gottes Wort die Menschen berührt. Dass ich dabei ein kleines Stück mithelfen kann, macht mich jeden Sonntag aufs Neue glücklich.

### Was lernt man in der Ausbildung?

Die Ausbildung ist unglaublich spannend und vielseitig. Einmal im Monat bin ich für vier Tage in der Hohen Rhön. Wir arbeiten uns durch Altes und Neues Testament, sprechen über die Geschichte des Glaubens, Gottesdienstgestaltung und die Bedeutung der Liturgie. Dazu kommen praktische Übungen, wie man Andachten schreibt, Gebete formuliert oder eine Predigt so hält, dass sie wirklich ankommt. Selbst Themen wie Körpersprache und Stimmführung spielen eine Rolle. Es ist intensiv, aber ich merke, wie ich mit jedem Mal dazulerne und viel mitnehme.

### Was erfüllt dich so daran?

Für mich ist der Sonntagsgottesdienst ein essenzieller Ruhepunkt in der Woche, in dem ich alles, was mich beschäftigt, vor Gott bringen kann, und spüre, wie sich Anspannungen lösen. In der Gemeinschaft der Gemeinde fühle ich mich aufgehoben und Gott unglaublich nah. Das gibt mir so viel, dass ich unbedingt etwas davon zurückgeben möchte. Ich habe das Glück, viele Menschen in unserer Gemeinde zu kennen – jede\*r bringt seine/ihre eigene Geschichte, Fragen, Freuden und Sorgen mit. Das macht unseren Glauben so lebendig. Mit meiner Ausbildung möchte ich nicht nur die Pfarrer\*innen unterstützen, sondern auch selbst eine neue Facette in die Gottesdienste einbringen. Mit meiner Persönlichkeit, Begeisterung und Dankbarkeit hoffe ich, ein Stück von dem weiterzugeben, was die Gemeinde mir schenkt. Wenn ich damit nur einen Menschen im Gottesdienst berühren kann, macht mich das einfach glücklich.

Die Einführung von Axel Dannenbauer als Lektor findet am **25. Mai um 10.00 Uhr** in der Friedenskirche statt. Sie sind herzlich eingeladen!

Yvonne Renner

## Neue Dekanin

Ich heiße Stefanie Ott-Frühwald, bin 54 Jahre alt, geboren in Coburg. Seither habe ich an vielen verschiedenen Orten gelebt: Einen Teil meiner Kindheit habe ich in Berlin verbracht, war zum Studium in Erlangen, San Salvador, München und Bonn und habe mit meiner Familie im Landkreis Coburg, Magdeburg und Verden gewohnt. Zuletzt war ich acht Jahre als Dekanin in Michelau tätig.

Seit 33 Jahren bin ich verheiratet mit dem Pfarrer Dr. Christian Frühwald, den ich zu Beginn des Studiums kennen- und lieben-gelernt habe. Seither sind wir in unserer Leidenschaft für Kirche und Theologie verbunden. Wir haben zwei erwachsene Kinder und sind seit Ende letzten Jahres glückliche Großeltern.

Anfang März wird mein Weg uns nun nach München führen. Ich freue mich sehr auf die neue Stelle als Dekanin im neustrukturierten Dekanatsbezirk und Dekaneteam und darauf, Sie und Ihre Kirchengemeinden im Münchner Osten und Südosten kennenzulernen. Ich bin gespannt darauf, wie Sie Kirche leben und erleben.

Ich bringe in die „Weltstadt mit Herz“ meine vielfältigen Erfahrungen aus sehr unterschiedlichen Arbeitsfeldern und auch Landeskirchen mit: Als Klinikseelsorgerin in der Diakonie in der ostdeutschen Großstadt, als Pastorin in der volkswirtschaftlich geprägten niedersächsischen Kleinstadt, als Dekanin in einem sehr vielfältigen oberfränkischen Dekanatsbezirk.

Mit unseren unterschiedlichen Erfahrungen werden wir in den kommenden Jahren Kirche in und um München gestalten. Viel Neues ist hier schon auf den Weg gebracht. Ich bin überzeugt, dass sich unsere Kirche auch weiterhin verändern wird und auch muss, damit sie weiter Kirche sein kann.

Dabei ist mir wichtig, dass die Menschen im Blick bleiben: Kirche hat den Auftrag, die Gute Botschaft von der Liebe Gottes weiterzugeben. Ich setze mich dafür ein, dass dieser Auftrag in den kommenden Jahren und Jahrzehnten bei veränderten Rahmenbedingungen für Ehren- und Hauptamtliche mit Freude und Lust gelingen kann. Mein Konfirmationsspruch drückt dabei aus, was mich im Neuanfang und auch sonst im Leben trägt. In der Offenbarung des Johannes heißt es im 1. Kapitel: „Ich bin das A und das O, spricht Gott, der Herr, der ist und der war und der kommt.“ Wo ich hingehere, ist Gott bereits da. Das macht mich getrost.



Stefanie Ott-Frühwald, Dekanin

## AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

# Der Umgang mit sexualisierter Gewalt in der Kirche

Wenn in der Kirche ein Fall von sexualisierter Gewalt bekannt wird, werden oft Mitarbeitende oder Gemeindemitglieder gefragt: Was tut die Kirche, um den Betroffenen gerecht zu werden? Wie soll man in einem Verdachtsfall angemessen reagieren? Kann man etwas tun, damit solche Übergriffe erst gar nicht passieren? Wie werden die Vorfälle aufgearbeitet? Um diesen Fragen zu begegnen, hat die Kirchenleitung der Evang.-Luth. Kirche Bayern die „Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt“ ins Leben gerufen. Sie ist in vier Bereiche aufgeteilt: die Ansprechstelle für Betroffene, die Meldestelle, die Anerkennungskommission und das Präventionsteam. Viele weitere Infos und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter: <https://aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de/>

### Die Ansprechstelle für Betroffene

Wem durch einen kirchlichen Mitarbeitenden sexualisierte Gewalt zugefügt wurde, kann sich an die Ansprechstelle wenden. Die Berater\*innen begleiten in einem vertraulichen Rahmen, sei es persönlich, am Telefon oder online. Sie überlegen gemeinsam mit den Betroffenen, welche Hilfe diese brauchen, und welche Schritte sie als nächstes gehen möchten. Ohne Einwilligung der Betroffenen werden keine Informationen an Dritte weitergegeben.

### Die Meldestelle

Die Meldestelle für sexualisierte Gewalt ist die Anlaufstelle für alle Verdachtsfälle und Meldungen im Zusammenhang mit sexuellen Übergriffen. Die Mitarbeiter\*innen stehen den betroffenen und meldenden Personen zur Seite. Sie beraten bei der Klärung und begleiten die Maßnahmen im Umgang mit Grenzverletzungen und Übergriffen. Wenn möglich, werden strafrechtliche bzw. arbeitsrechtliche Schritte eingeleitet. Neben der Intervention ist der Meldestelle das Thema "Aufarbeitung" zugeordnet. Es geht darum Übergriffe ernst zu nehmen und das Geschehene anzuerkennen. Erkenntnisse aus der Aufarbeitung sollen dazu beitragen, bessere Schutzstrukturen in allen Bereichen der Landeskirche etablieren zu können. Kürzlich unterstützte die Meldestelle den unabhängigen Forschungsverbund „ForuM – Forschung zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland“.

### Das Präventionsteam

Das Präventionsteam bietet Schulungen für Mitarbeitende und Materialien für die Schutzkonzeptentwicklung an. Ebenso begleitet es Kirchengemeinden und Dekana-

natsbezirke oder Einrichtungen bei der Erstellung ihrer individuellen Schutzkonzepte. Die Referentinnen und Referenten des Teams sind regional auf die Kirchentreise verteilt, um eine direkte Zusammenarbeit vor Ort zu ermöglichen. In den letzten drei Jahren hat das Präventionsteam die Hauptamtlichen der Landeskirche geschult. Auch die Pfarrpersonen und hauptamtlich Mitarbeitende der Friedenskirche haben eine solche Schulung absolviert.

### Die Anerkennungskommission

Betroffene haben die Möglichkeit, bei der Anerkennungskommission eine finanzielle Leistung zu beantragen, die einem Schmerzensgeld vergleichbar ist. Diese soll die noch andauernden Folgen der erlittenen sexualisierten Gewalt zumindest mildern und die Anerkennung des Unrechts zum Ausdruck bringen. Die Anerkennungskommission berät, begleitet und ist zuständig für alle Abläufe rund um die Antragsverfahren.

### Aktiv gegen Missbrauch in der Friedenskirche

In der Friedenskirche hat der Kirchenvorstand bereits 2024 ein Leitbild und einen Verhaltenskodex beschlossen, an den alle hauptamtlich und ehrenamtlich Mitarbeitenden sich halten. Das Hauptamtliche Team, der Kirchenvorstand und einige andere Mitarbeitende, besonders die, die mit Kindern zusammenarbeiten, haben diesen bereits unterschrieben. Sie finden Leitbild und Verhaltenskodex auch auf unserer Internetseite unter <https://www.friedenskirche-trudering.de/aktivgegen-missbrauch>

Alle anderen ehrenamtlich Mitarbeitenden werden im Jahr 2025 durch Diakonin Julia Heinle eine obligatorische Basisschulung zum Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“ machen. Julia Heinle hat sich von der Fachstelle extra dafür ausbilden lassen. Bei Fragen zur Arbeit in unserer Gemeinde kommen Sie gerne auf Diakonin Julia Heinle oder Pfarrerin Yvonne Renner zu.

Außerdem hat eine Arbeitsgruppe ein Schutzkonzept erarbeitet, das gerade von der Fachstelle geprüft wird. Sobald diese Prüfung abgeschlossen ist, werden wir dieses auf der Internetseite veröffentlichen und im Gemeindehaus und Pfarramt zur Einsicht auslegen. Sie finden außerdem bereits Plakate und Postkarten mit den nötigen Kontaktmöglichkeiten der Fachstelle an den üblichen Informationsorten.

### Es kommt auf uns alle an

Im Umgang mit sexualisierter Gewalt kommt es vor allem darauf an, dass alle in der Kirche – Gemeindeglieder und Mitarbeitende - das Schweigen über sexualisierte Gewalt beenden, um die Nischen für Täter\*innen so klein wie möglich zu machen. Wir freuen uns deshalb, wenn Sie alle uns dabei unterstützen!

Yvonne Renner

## Taufe – wer, wie, was?

### Taufe aus evangelisch-lutherischer Sicht

Die Taufe ist ein uraltes christliches Ritual, das seine Wurzeln in antiken jüdischen Reinigungsriten hat. Vielleicht kennen Sie die Geschichte, wie Jesus selbst sich von Johannes dem Täufer im Jordan taufen ließ. Im Evangelium nach Matthäus wird schließlich berichtet, dass Jesus selbst seinen Jüngern und Jüngerinnen aufgetragen hat, die Menschen im Namen des dreieinigen Gottes zu taufen. Jesus begründete damit ein neues Ritual, denn anders als die Wasserrituale im Judentum und in anderen Religionen ist die Taufe eine einmalige Handlung. Theologisch gesehen hat die Taufe viele unterschiedliche Bedeutungen, die alle gleichwertig sind. Sie kann den Dank für neugeborenes Leben ausdrücken. Sie steht für die Aufnahme in die weltweite Gemeinschaft christlicher Kirchen. Sie kann ausdrücken, dass man von allen Sünden befreit wird. Und sie steht für die Beziehung zwischen Gott und dem einzelnen Menschen.

Da Jesus selbst den Auftrag zum Taufen erteilt hat, ist die Taufe nach evangelischem Verständnis ein sogenanntes Sakrament – eine besonders heilige Handlung. Wenn jemand in einer anderen christlichen Kirche als der evangelischen getauft wurde, wird die Taufe voll anerkannt. Wenn diese Person später Teil der evangelischen Kirche werden möchte, ist lediglich ein Kirchenübertritt notwendig. In der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern können sowohl Kinder als auch Erwachsene getauft werden. Für beide Formen der Taufe gibt es eine lange kirchliche Tradition und fundierte Begründungen. Die Erwachsenentaufe knüpft an die Bibel und die Tradition des frühen Christentums an. Sie ist verbunden mit einer intensiven Beschäftigung mit dem christlichen Glauben und einer eigenständigen Entscheidung. Die Kindertaufe hat seit dem Mittelalter Tradition. Aus evangelischer Sicht wird durch sie betont, dass der Glauben sich immer ein Stück weit unserer Entscheidungsfreiheit entzieht und ein Geschenk Gottes bleibt.

### Taufen in der Friedenskirche Trudering

In der Friedenskirche taufen wir regelmäßig an Taufsamstagen oder auf besonderen Wunsch in den regulären Sonntagsgottesdiensten. Die Termine der Taufsamstage werden in der Regel halbjährlich durch die Pfarrpersonen festgelegt und können im Pfarramt erfragt werden.

Wer sich für einen der Termine entscheiden konnte, wird durch eine Pfarrperson kontaktiert. Gemeinsam bereitet die Pfarrperson mit dem Täufling und dessen Familie den Gottesdienst und den Ablauf der Taufe vor.

An den Taufsamstagen feiern mindestens zwei Familien, höchstens drei Familien gemeinsam die Taufe in der Friedenskirche. Weil die Taufe immer auch die Aufnahme des Täuflings in die christliche Gemeinde ist, ist es uns als Gemeinde ein

Anliegen, dass keine Einzeltaufen ohne Beteiligung anderer stattfinden. Familien mit besonderen gesundheitlichen Bedürfnissen haben selbstverständlich die Möglichkeit eine individuelle Tauffeier in Absprache mit einer Pfarrperson zu planen.

Das Patenamnt in der evangelischen Kirche ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, bei der die Patinnen und Paten die christliche Erziehung und Begleitung des Täuflings unterstützen. Sie sollen den Glauben vorleben und dem Kind im Glaubensleben Orientierung bieten. Daher können nur Personen das Patenamnt zugesprochen bekommen, die selbst Teil einer christlichen Kirche und daher Mitglieder einer Kirche sind.

Sind aus unterschiedlichen Gründen beide Elternteile aus der Kirche ausgetreten, muss eine Patin oder ein Pate vor der Taufe eines unmündigen Kindes benannt werden. In diesem Fall bitten wir direkt auch um eine Spende für die Durchführung der Taufe, da die Kosten für die Taufe sonst der Gemeinde zur Last fallen. Grundsätzlich ist die Taufe für Gemeindeglieder kostenfrei.

Traditionell wird bei der Taufe eine Taufkerze entzündet, die symbolisch das Licht Christi darstellt. Sie erinnert an die Zusage Jesu, dass er "das Licht der Welt" ist, und soll den Täufling durch sein Leben begleiten. Die Taufkerze kann zu besonderen Anlässen wie dem Tauftag oder der Konfirmation, erneut angezündet werden, um die Verbindung zum Glauben zu verdeutlichen.

Regelmäßig finden auf Dekanatssebene auch Tauffeste in München statt. Am Riemer See oder an der Isar können dann Taufen gefeiert werden. Wir werden in den Ausgaben unserer Gemeindebriefe darauf hinweisen.

### Herzliche Einladung:

Am **4. Juni um 18.30 Uhr** bietet Vikarin Elisa Koch zusammen mit Pfarrerin Doris Wild von der Segen.Servicestelle Oberbayern unter dem Titel „Hilfe, ich bin Pat\*in!“ ein Zoom-Coaching für werdende und schon-Patinnen und Paten an. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die mehr darüber wissen wollen, was das Patenamnt bedeutet und wie man es gestalten kann. Nehmen Sie gerne teil, oder laden Sie die (künftigen) Patinnen und Paten Ihrer eigenen Kinder ein!

Weitere Informationen zu der Veranstaltung folgen über den Gemeinde-Newsletter. Die Anmeldung steht bereits offen und kann über folgenden QR-Code erfolgen:



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an [elisa.koch@elkb.de](mailto:elisa.koch@elkb.de).

Elisa Koch und Johannes Lohscheidt

## Konfirmation – wer, wie, was?

### Was ist die Konfirmation eigentlich?

Das Wort Konfirmation leitet sich vom lateinischen Wort confirmatio ab und bedeutet bekräftigen, bestärken oder bestätigen. Genau das tun Jugendliche während der Konfirmation. Sie bestätigen das Versprechen, das ihre Eltern und Patinnen und Paten bei der Taufe gegeben haben. Durch diese Bestärkung werden sie zu mündigen und erwachsenen Christen und Christinnen in unserer Gemeinde. Ab der Konfirmation dürfen sie beispielsweise das Patenamts übernehmen und den Kirchenvorstand wählen. Im Konfi-Kurs beschäftigen wir uns daher mit Themen wie Abendmahl, Taufe, Ewiges Leben oder Jesus.

### Wer ist eingeladen?

Zur Konfirmation anmelden können sich alle Jugendlichen, die zwischen 13 und 15 Jahre alt sind. Dabei spielt es keine Rolle, ob man getauft ist oder nicht. Die Einladung zur Konfirmation erhalten die Jugendlichen jedes Jahr per Post, wenn sie selbst getauft oder die Eltern evangelisch sind. Alle anderen Jugendlichen können wir aus technischen Gründen nicht persönlich einladen. Dennoch sind alle willkommen. Die Informationen finden Sie jedes Jahr auch im Gemeindebrief.

### Wie funktioniert Konfi in der Friedenskirche?

Der Konfi-Kurs in der Friedenskirche findet aufgrund der großartigen Anmeldezahlen in zwei Gruppen statt, die von Dr. Christiane Renner, Yvonne Renner, Elisa Koch und Julia Heinle begleitet werden.

Der Jahrgang 2025/2026 wird bereits im Juli 2025 starten, da wir unser Konzept umstellen. Wir werden daher nicht mehr auf zwei Konfi-Wochenenden fahren, sondern uns dem großen Konfi-Camp der evangelischen Jugend München anschließen und gemeinsam mit 400 anderen Konfirmanden und Konfirmandinnen auf einen Zeltplatz fahren. Ihr wollt mehr über das Konfi-Camp erfahren, dann scannt den QR-Code und schaut Euch das Video an!

Nach dem Konfi-Camp treffen wir uns ca. alle 4 Wochen zum Konfi-Samstag in der Friedenskirche. Der Höhepunkt, die Konfirmation, findet immer an zwei Wochenenden im Mai statt.



Julia Heinle

## Unsere Konfis 2025

Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist  
schenke dir seine Gnade:  
Schutz und Schirm vor allem Argen.  
Stärke und Hilfe zu allem Guten,  
dass du bewahrt wirst  
zum ewigen Leben.  
Friede sei mit dir.  
Amen



An dieser Stelle stehen in unserem Gemeindebrief die  
Namen unserer Konfis.

Wir bitten um Verständnis, dass wir die Namen aus  
Datenschutzgründen im Internet nicht veröffentlichen.

## Die Veranstaltungen der Region

Auf dieser Seite finden Sie einen kleinen Einblick in die Aktionen in Haar und Riem.

### Jesuskirche Haar



**Samstag, 22. März, 20.00 Uhr:**

„So fahr ich hin“ – Chormusik zur Passionszeit mit dem Vokalensemble „Cantiqua Haidhausen“

Werke von Palestrina, Taverner, Schütz, Duruflé, Gjeilo u.a.  
Eintritt frei

„Let's sing!“ Projektchor für einen musikalischen Gottesdienst am **Sonntag Cantate, 18. Mai, 10.00 Uhr** in der Jesuskirche Haar.

**Proben** mit KMD A. Hantke montags am: **24.03., 31.03., 07.04., 28.04., 05.05., 12.05., jeweils 19.30 - 21.30 Uhr.** Anmeldung mit Angabe der Stimmlage im Pfarramt Jesuskirche.

**Samstag, 17. Mai, 15.00 Uhr:**

Kinderorgelkonzert „Der verlorene Sohn“ mit Dekanatskantor Alexander Kuhlo.  
Anschließend Kaffee und Kuchen.  
Eintritt frei, Spenden erbeten.

Weitere Infos: [www.jesuskirche.de](http://www.jesuskirche.de)

### Sophienkirche Riem



**Montag, 21. April, 11.00 Uhr im**

**Riemer Park:** Emmausgang an Ostermontag. Näheres s. S. 19.

**Sonntag, 4. Mai, 10.30 Uhr :**

20 Jahre ökumenisches Kirchenzentrum; ökumenischer Gottesdienst zwischen den beiden Kirchen (Sophienkirche und St. Florian) mit Stadtdekan Dr. Bernhard Liess und Dekan Björn Wagner. Anschließend Ökumenisches Fest mit Ausstellung „20 Jahre ökumenisches Kirchenzentrum“ und Vielem mehr.

**Dienstag, 8. April, 19.00 Uhr:**

Im April 2025 ist der 80. Todestag von Dietrich Bonhoeffer. Daran wollen wir erinnern mit Liedern, Gedichten und Texten. Darüber können wir bei Wasser und Wein miteinander ins Gespräch kommen. Mit Vikarin Dr. Ines Langelüdecke (Texte) und Dekanatskantor Alexander Kuhlo (Musik und Texte) an der Orgel/E-Piano.

Weitere Infos: [www.sophienkirche.de](http://www.sophienkirche.de)

## Truderinger Kreuzweg – ökumenisch durch die Fastenzeit

Herzliche Einladung zum 3. Truderinger Kreuzweg. In diesem Jahr startet der Kreuzweg am **16. März um 17.00 Uhr** in der katholischen Kirche Christi Himmelfahrt in Waldtrudering. Die Wegstrecke führt über die Friedenskirche ins katholische Pfarrheim von Franz Xaver. Dort endet der Kreuzweg und mündet in ein gemeinsames Maultauschenessen.

Seit dem 8. Januar sind Ehrenamtliche aus allen katholischen Gemeinden und der Friedenskirche mit den Vorbereitungen des Kreuzwegs beschäftigt. Aus der Friedenskirche sind drei Gruppen involviert, darunter in diesem Jahr auch der Posauenchor und der Kindergarten.

Das gemeinsame Laufen des Kreuzweges und die Erinnerung an die Passion Jesu ist ein Zeichen für die ökumenische Verbundenheit aller Truderinger.

Sie sind herzlich eingeladen sich dem Kreuzweg anzuschließen!

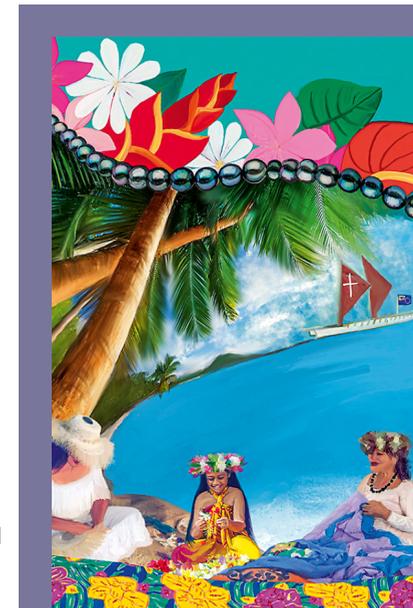
Johannes Lohscheidt

## „Wunderbar geschaffen“

Unter dieses Motto haben die Christinnen von den Cookinseln, den sehr kleinen und weit verstreut liegenden Inseln im Südpazifik, den diesjährigen Weltgebetstag gestellt. Sie laden ein, die Wunder der Schöpfung zu sehen und ihnen nachzuspüren. Sie sagen aber auch: „Gott geht mit uns in die Finsternis am Grund des Ozeans, wo es kein Licht gibt.“ Das ermöglicht ihnen, Verletzungen und Kränkungen standzuhalten, mit Krankheiten und Bedrohungen umzugehen.

Der Weltgebetstag wird gefeiert am **7. März um 18.00 Uhr in St. Peter und Paul.**

Andrea Dawid



## Kindergottesdienste

Das Kindergottesdienst-Team freut sich darauf, mit Euch gemeinsam ganz viele **Kindergottesdienste** zu feiern!

Termine:

**Sonntag, 16. + 30. März, 20. April + 4. + 25. Mai, 29. Juni**  
jeweils **um 10.00 Uhr**



**Karfreitag, 18. April um 15.00 Uhr**

## Kirche Kunterbunt unterwegs

Am **1. Mai um 9.00 Uhr** machen wir uns gemeinsam auf den Wanderweg. Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen uns zur **Maiwanderung** zu begleiten. Wir spielen, singen und sind gemeinsam unterwegs.

Die Wanderung dauert ca. 3 Stunden und endet nach einer kleinen Andacht im Freien mit einem gemeinsamen Grillen im Pfarrgarten. Es gibt ausreichend Pausen für kleine und große Wanderfreudige, die Wegstrecke ist für Kinderwagen geeignet. Infos zur Veranstaltung gibt es nach verbindlicher **Anmeldung bis zum 20. April** bei [johannes.lohscheidt@elkb.de](mailto:johannes.lohscheidt@elkb.de).



Johannes Lohscheidt

Monatsspruch April  
Brannte nicht unser Herz in uns,  
da er mit uns redete?

Lk 24,32

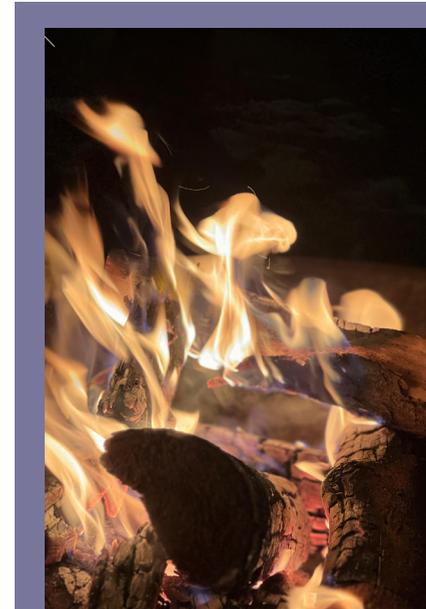
## Ostern

Wir wollen alle fröhlich sein (EG 100)

**Am Sonntag, den 20. April um 5.30 Uhr** laden wir herzlich ein, den **Ostermorgen** zu feiern.

Die Jugendlichen durchwachen die Nacht und feiern gemeinsam mit uns in der Osternacht in den Ostermorgen hinein. Noch vor der Morgendämmerung beginnen wir in der dunklen Kirche, begrüßen das Osterlicht und lassen die Freude über den neuen Morgen und die Auferstehung Jesu dann im Anschluss beim Osterfeuer nachklingen.

Um **10.00 Uhr** feiern wir einen **festlichen Ostergottesdienst mit Abendmahl**. Parallel dazu findet ein großer **Osterkindergottesdienst** im Gemeindehaus statt. Wir enden gemeinsam mit einer Osternestsuche im Pfarrgarten.



Am **Montag, 21. April um 11.00 Uhr** laden wir ein zum **Emmaus-Gang** im Riemer Park. Seit vielen Jahren gibt es die Tradition, auch das Osterfest ökumenisch zu begehen und in diesem Jahr zum zweiten Mal in der Region Riem / Trudering / Haar. Auf einem kleinen Spaziergang durch den Riemer Park hören wir die Emmaus-Geschichte an verschiedenen Stationen und bedenken sie für unser Leben. Am Ende des gemeinsamen Weges steht eine Agapefeier. Der ökumenische Emmaus-Gang beginnt zwischen den beiden Kirchen (Sophienkirche und St. Florian). Bei schlechtem Wetter findet der Emmaus-Gang in der Sophienkirche statt.

Herzliche Einladung!

## Erinnerung und Gebet

Wenn Sie ein Kind verloren haben, das nie wirklich leben konnte - ob erst vor kurzem oder schon vor längerer Zeit- sind Sie herzlich eingeladen, sich zu erinnern und gemeinsam für alle totgeborenen Kinder zu beten. Wir treffen uns zur ökumenischen **Gedenkfeier am Samstag, 10. Mai um 16.30 Uhr** an der Gedenkstätte auf dem neuen Teil des Riemer Friedhofs.

## Unsere Gottesdienste von März bis Juni

### März

<b>02.03. Sonntag</b>	Faschingsgottesdienst	Pfr. Lohscheidt & Pfrin. Dr. Sauer	
<b>09.03. Sonntag</b>	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Lohscheidt	
<b>16.03. Sonntag</b>	Gottesdienst mit Posaunenchor	Pfr. Lohscheidt	
	Meditative Andacht	Team	
<b>21.03. Freitag</b>	Wohnzimmerkirche	Team	
<b>23.03. Sonntag</b>	Gottesdienst	Lektor i.A. Dannenbauer	
<b>30.03. Sonntag</b>	Gottesdienst	Pfrin. Becker	
	Meditative Andacht in der Passionszeit	Team	

### April

<b>06.04. Sonntag</b>	Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor	Pfr. Lohscheidt	
<b>13.04. Palmsonntag</b>	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Lohscheidt	
	Meditative Andacht in der Passionszeit	Team	
<b>15.04. Dienstag</b>	Passionsgottesdienst für Senioren mit Abendmahl	Pfrin. Dr. C. Renner	
<b>17.04. Gründonnerstag</b>	Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus	Pfr. Lohscheidt & Vik. Dr. Koch	
<b>18.04. Karfreitag</b>	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Lohscheidt	
	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor	Vikarin Dr. Koch	
<b>20.04. Ostersonntag</b>	Osternacht mit Tauferinnerung	Pfrin. Dr. C. Renner & Diak. Heinle	
	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Y. Renner	
<b>21.04. Ostermontag</b>	Einladung zum Emmausgang in Riem	Pfrin. Feher	
<b>27.04. Sonntag</b>	Gottesdienst	Pfrin. Dr. C. Renner	

### Mai

<b>04.05. Sonntag</b>	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Lohscheidt	
<b>10.05. Samstag</b>	Konfirmation mit festlicher Musik	Pfrin. Dr. C. Renner & Diak. Heinle & Vik. Dr. Koch	
	Konfirmation mit festlicher Musik		
<b>11.05. Sonntag</b>	Konfirmation mit Posaunenchor	Pfrin. Dr. C. Renner & Diak. Heinle	
<b>17.05. Samstag</b>	Konfirmation mit festlicher Musik	Pfrin. Y. Renner & Diak. Heinle	
	Konfirmation mit festlicher Musik		
<b>18.05. Sonntag</b>	Konfirmation mit festlicher Musik	Pfrin. Y. Renner & Diak. Heinle	
<b>25.05. Sonntag</b>	Gottesdienst mit Einführung v. Lektor Dannenbauer	Pfrin. Y. Renner	
	Wohnzimmerkirche	Team	

### Juni

<b>01.06. Sonntag</b>	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Lohscheidt	
<b>07.06. Samstag</b>	Pfingstvigil in Christi Himmelfahrt	Pfr. Lohscheidt	
<b>08.06. Pfingstsonntag</b>	Gottesdienst mit Agapemahl	Pfr. Lohscheidt	
<b>09.06. Pfingstmontag</b>	Partnerschaftsgottesdienst zu Kidziva	Pfr. Lohscheidt	
<b>15.06. Sonntag</b>	Gottesdienst	Pfr. Lohscheidt	
<b>22.06. Sonntag</b>	Gottesdienst	Pfrin. Dr. C. Renner	
<b>29.06. Sonntag</b>	Gottesdienst mit Posaunenchor	Lektor Dannenbauer	

### Juli

<b>06.07. Sonntag</b>	Familiengottesdienst mit Musical des Kinderchors	Team
	anschließend Gemeindefest	

## Neues aus dem ...



Liebe Gemeindemitglieder,

der Beginn des neuen Jahres bietet uns eine wunderbare Gelegenheit, auf die vergangenen Wochen zurückzublicken und uns an all das zu erinnern, was in unserer Gemeinschaft gewachsen und gelungen ist. Besonders in unserem FRIKIKI gab es im letzten Jahr viele Höhepunkte, die wir gerne mit Ihnen teilen möchten.

### Ein neues Gesicht im Kindergarten – Herzlich willkommen, Frau Popp!

Seit November 2024 dürfen wir eine neue Kollegin in unserem FRIKIKI-Team begrüßen: Frau Tatyana Popp. Mit ihrer Erfahrung und ihrem Engagement bereichert sie unser Team und unterstützt uns tatkräftig in unserer Arbeit mit den Kindern. Wir freuen uns sehr, sie bei uns zu haben, und heißen sie noch einmal ganz herzlich willkommen!

### Glühweinverkauf im OBI – Ein großes Dankeschön!

Ein weiterer Erfolg im vergangenen Jahr war der Glühweinverkauf im OBI-Markt. Dank Ihrer Unterstützung und der tatkräftigen Hilfe vieler engagierter Eltern konnten wir einen schönen Betrag für die Projekte unseres Kindergartens einnehmen. Besonders das gemeinsame Miteinander und die Gespräche in der kalten Adventszeit machten diesen Verkauf zu einem schönen Event. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer\*innen und Spender\*innen, die diesen Erfolg möglich gemacht haben! Der Erlös wird komplett an die Kinder weitergegeben, die können sich im Frühling über ein weiteres Spielfeld im Garten freuen.

### Abschlussgottesdienst und Krippenspiel der Vorschulkinder

Einen wunderschönen Abschluss fand das Jahr 2024 mit unserem festlichen Abschlussgottesdienst. Unter der Leitung unserer Erzieherinnen haben die Vorschulkinder mit viel Engagement und Freude die biblische Weihnachtsgeschichte zum Leben erweckt. Die liebevollen Darstellungen und die Begeisterung der Kinder haben nicht nur die Eltern, sondern auch die Besucher\*innen des Gottesdienstes tief berührt. Ein großer Dank geht an die Kinder und das Team und Pfarrer Johannes Lohscheidt, die dieses unvergessliche Erlebnis möglich gemacht haben.

Wir freuen uns auf viele weitere schöne Momente und Erlebnisse in unserer Gemeinde!

Euer Elternbeirat des FRIKIKI



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen Griechisch, Lateinisch, Aramäisch oder Hebräisch. Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Es ist kein normaler Sturm. Da passiert etwas Sonderbares!



Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft sprechen wir zu den Menschen unter dem Balkon. Wir erzählen ihnen von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Gott hat ein Wunder getan! Alle hören die Frohe Botschaft und fühlen sich miteinander verbunden.

## Erdbeerspieße

Wasche und zupfe etwa 500 Gramm Erdbeeren. Lege einige große Früchte zur Seite und zermatsche die anderen zu Mus. Verrühre 250 Gramm Quark, einen halben Becher Schlag Sahne und 1 Päckchen Vanillezucker mit dem Mus. Stecke die Erdbeeren auf Spieße und tunke sie in den leckeren Quark!



**Lies nach: Apostelgeschichte 2**

## Gott ist dein Licht

Wenn du an deinem Tauftag eine Kerze anzündest, dann kannst du spüren: Gott ist dein Licht, egal wie düster das Leben manchmal ist. Bastle deine eigene Taufkerze mit bunten Wachsplatten. Die Bilder haben eine Bedeutung: Regenbogen, Fisch, Baum, Kreuz. Finde gemeinsam mit deinen Eltern und Taufpaten heraus, was sie bedeuten!



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Familienfasching

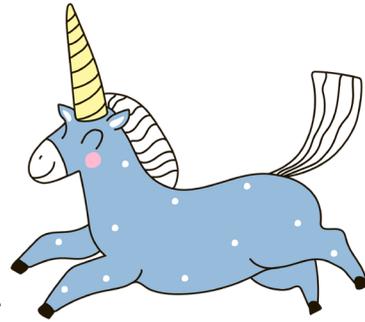
Ob als Prinzessin, Cowboy, Hase, Pirat, Einhorn, oder, oder, oder... zu unserem Familienfasching sind alle Familien mit Kindern zwischen null und elf Jahren herzlich eingeladen.

Wir treffen uns am **Dienstag, den 4. März von 15.00 bis 17.00 Uhr** im Gemeindesaal.

Wir bitten um einen Kostenbeitrag von 3 € pro Person. Darin enthalten sind kalte Getränke und Kaffee, Krapfen und Brezen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Einfach vorbeikommen und Freunde und Freundinnen mitbringen!

Wollen Sie unser Buffet erweitern? Wir freuen uns sehr über Ihren Beitrag. Bitte geben Sie uns bis zum 24. Februar per Mail an [ej.trudering@elkb.de](mailto:ej.trudering@elkb.de) Bescheid, was Sie mitbringen möchten.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!



## KinderBibelTag am 29. März

Am **Samstag, den 29. März** findet in der Friedenskirche unser zweiter KinderBibelTag für Kinder im Grundschulalter statt. Wir treffen uns von **9.00 – 12.00 Uhr** im Gemeindehaus.

Dort werden wir spielen, tanzen, basteln und gemeinsam Mittag essen.

Wir bitten um einen Kostenbeitrag von 5€ pro Kind. Darin enthalten sind Essen, Getränke und Bastelmaterial.

Die Plätze sind auf 40 Kinder beschränkt, daher bitten wir um vorherige Anmeldung über unsere Internetseite oder nebenstehenden QR-Code.

**Anmeldeschluss: 17. März**



Julia Heinle & Team

## Erlebe Abenteuer im Kinderzeltlager

**7. – 13. Juni**

für Kinder zwischen acht und elf Jahren

Hallo Du!

Ja genau, Dich meinen wir! Du hast in den Pfingstferien noch nichts vor und hast Lust eine Menge zu erleben und Spaß zu haben? Dann bist Du bei uns genau richtig! Wir sind in der ersten Pfingstferienwoche mit etwa 130 Kindern auf einem tollen Zeltplatz direkt am Wald. Dort erleben wir spannende Geschichten, basteln, spielen, machen Lagerfeuer, lesen Gutenachtgeschichten und feiern einen ganz besonderen Pfingstgottesdienst.

Die ganze Woche dreht sich um das Thema Pettersson und Findus .

Das Kinderzeltlager wird unter der Leitung der Evangelischen Jugend München von mehreren Kirchengemeinden veranstaltet.

Hast Du Lust, diese spannende Woche zusammen mit uns und jeder Menge anderer Kinder zu erleben? Super! Dann melde Dich ganz schnell über den nebenstehenden QR-Code an. Die Plätze sind begrenzt, also nicht lang überlegen!



Wir freuen uns auf Dich!

Das Team der EJ Trudering

## Sommerfreizeit Italien

**1. – 13. August**

für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren

Mache gemeinsam mit Deinen Freunden und Freundinnen Urlaub in Italien!

Eine Woche im Süden wartet auf Dich! Wir haben eine tolle Mischung aus Action und Entspannung am Strand zusammengestellt. Wir gehen ans Meer, kochen gemeinsam, werden kreativ, machen Ausflüge und leben Gemeinschaft.

Also worauf wartest Du noch?

Melde Dich jetzt für die gemeinsame Sommerfreizeit der EJ Trudering und EJ Sophie Scholl / Lätare an!

Weitere Informationen und die Online-Anmeldung findest Du auf unserer Internetseite oder scanne einfach den QR-Code!

Wir freuen uns auf eine tolle Zeit mit Dir!



Julia Heinle & Team



## Chorkonzert der Friedenskirche

Herzliche Einladung zum Chorkonzert der Friedenskirche am **12. April um 18.00 Uhr**. Wir machen eine Reise durch die Zeit, mit Motette und Volksliedern sowie Filmmusik verschiedener Komponisten. Wir freuen uns auf Sie!

Anna Arhire

## Konzert mit rumänischer Orgelmusik

Herzliche Einladung zu einem Konzert mit verloren gegangener rumänischer Orgelmusik am Samstag, **24. Mai um 17.00 Uhr**. In verlassenen Kirchen in Siebenbürgen wurden Musikstücke von A. Willscher, J. S. Bach, T. Ciortea gefunden. Darüber hinaus hören Sie brasilianische Musik.

Gestaltet von Anna Arhire an der Orgel und Alexandre Carl an der Gitarre.

Anna Arhire

## „Jungbläser\*innen“ des Posaunenchores

Aktuell hat der Posaunenchor vier „Jungbläser\*innen“, die Einzelunterricht erhalten und teilweise auch schon im Posaunenchor mitspielen. Sie stellen sich hier vor:  
Linus (11): Ich spiele seit zwei Jahren Trompete und mag es, wenn so viele verschiedene Blasinstrumente zusammenspielen. Das klingt schön.

Theresa (16): Ich spiele schon Klarinette im Truderinger Musikverein und wollte gerne ein Blechblasinstrument lernen. Waldhorn ist ein tolles Instrument!

Lisa (25): Ich habe im Juni 2023 angefangen Posaune zu lernen. Das Spielen in der Gemeinschaft des Chors macht sehr viel Spaß und motiviert mich zum Üben.

Sandra (53): Ich lerne seit September 2024 Trompete bei Daniela Brenner und freue mich schon, bald im Posaunenchor mitspielen zu können. Ich singe seit 25 Jahren im Kirchenchor St. Florian und genieße das gemeinsame Musizieren.

Volker Schlüter

## Kinderchor

Im Kinderchor der Friedenskirche sind alle Kinder im Grundschulalter herzlich willkommen. Der Chor trifft sich **jeden Donnerstag von 16.00 -17.00 Uhr** im Gemeindegotteshaus. Dort werden geistliche und weltliche Lieder gesungen und nebenbei an der Stimmbildung und dem sängerischen Können gearbeitet. Wir treten im Weihnachtsgottesdienst und in so manchem Familiengottesdienst auf und hin wieder wird sogar ein Musical einstudiert.

Meike Krauser, Chorleiterin

## Forum Friedenskirche

### Vortrag und Gespräch zum Thema „Organspende“

**Dienstag, 18. März um 19.30 Uhr im Gemeindegotteshaus**

Wie genau ist das eigentlich mit der Organspende? Ist das etwas für mich oder lieber nicht? Kann man sich da irgendwo registrieren? Und was ist, wenn ich das nicht möchte? Das Thema Organspende ist emotional stark besetzt und wirft viele Fragen auf.

Wir freuen uns daher, dass wir Sandra Zumpfe für einen Vortrag zum Thema Organspende gewinnen konnten. Sie ist Vorsitzende des Bundesverbandes der Organtransplantierten (BDO), Sozialwirtin und lebt seit vielen Jahren mit einem Spenderherz sowie einer Spenderniere. Im Rahmen ihrer Tätigkeit beim BDO ist es ihr ein besonderes Anliegen, sich für die Situation von Transplantierten einzusetzen.

„Ich möchte für Sie Sprachrohr sein und die Situation der Transplantierten, Wartelistepatienten und deren Angehörigen immer weiter verbessern. Auch möchte ich erreichen, dass die Organspende endlich in den Köpfen Deutschlands ankommt und unsere Anliegen überall wahrgenommen werden“, sagt sie selbst.

Frau Zumpfe wird uns an dem Abend in einem Vortrag allgemein über das Thema Organspende informieren. Anschließend besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen und ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus erwarten Sie vielfältige Informationsmaterialien, die Ihnen helfen sollen, die für Sie richtige und informierte Entscheidung zu treffen.

Wir freuen uns auf Sie!

Stephanie Löbner





## Die Fastenaktion 2025 lädt ein zum tiefen Durchatmen

**Luft holen. Zu Atem kommen.** Mit einem ersten tiefen Atemzug kommt jedes Leben zur Welt. Etwa 20.000 Atemzüge macht ein Mensch fortan jeden Tag, knapp siebeneinhalb Millionen in einem Jahr und 600 Millionen in einem Leben. Jeder Atemzug ist anders. Manche sind tief bis in den letzten Lungenwinkel, andere flach, ängstlich flatternd. Spitzensportler schwimmen 50 Meter Freistil mit einem einzigen Atemzug. Beim steilen Anstieg am Berg muss ich jede Sekunde atmen. Wir kennen Situationen, in denen wir langen Atem haben mussten, und Paniksekunden, in denen der Atem stockt oder aussetzt.

Gott hauchte dem Menschen seinen Odem ein. Er gibt Atemhilfe. Mit ihm beginnt der Strom des Lebens. Diesen Odem brauchen wir an jedem Tag. Besonders drängend

aber in Leidenszeiten, dann, wenn das Leben in seine Passionen führt.

Mit der Fastenzeit treten wir ein in die Passionsgeschichte Jesu. Alle Not der Welt spiegelt sich darin: Schmerz und Verrat, Schwachheit und Angst, Gewalt und Tod. Wir folgen seinem Atem und erkennen darin unsere eigene Atemnot. Doch ebenso spüren wir das erlösende, befreite Durchatmen nach überwundenem Leid. Gottes Lebenshauch weht, wo uns der Atem stockt. Sein Geist hilft unserer Schwachheit auf. Wir dürfen Luft holen und Lebenskraft gewinnen.

RALF MEISTER,  
Landesbischof in Hannover und Botschafter  
der Aktion „7 Wochen Ohne“



Erhalten Sie vom 5. März bis 21. April einen täglichen Fastenimpuls aus den Gemeinden unserer Region per What's App oder Email. Einfach anmelden unter [pfarramt.haar@elkb.de](mailto:pfarramt.haar@elkb.de) oder per QR-Code

## Herzliche Einladung zum sommerlichen Gemeindefest

Am **Sonntag, den 6. Juli** feiern wir um **11.00 Uhr** gemeinsam einen **Familiengottesdienst**. Anschließend freuen wir uns, Sie im Garten bei verschiedenen Leckereien und frischgezapftem Bier begrüßen zu können.

Die evangelische Jugend kümmert sich um ein buntes Programm für alle Kinder und deren Familien.

Weitere Informationen finden Sie zu gegebener Zeit in unserem Newsletter.

Julia Heinle & Team

## Partnergemeinde Kidziva



Die von Ihnen gespendeten Hilfsgüter und Geldmittel sind eine ganz wichtige Unterstützung für die Entwicklung unserer Partnergemeinde in Kidziva.

Derzeit unterstützen wir Belion Ngimbuchi und Chesco Nyambulapi, die das Studium zum Evangelisten begonnen haben. Auch fördern wir bedürftige Schüler\*innen in den lokalen Grundschulen und in der Sekundarschule. Ein Teil der Unterstützung geht in die Anpflanzung von Bäumen, was sowohl der Landwirtschaft als auch dem Klima dient, und in die Verbesserung der Wasserversorgung, was für die Gesundheit und die Bewässerung in der Landwirtschaft förderlich ist.

Über die Verwendung der Sachmittel werden wir uns gesondert erkundigen und hoffen, davon im nächsten Gemeindebrief berichten zu können.

Asante sana

Christa Atwendile Doleschel und Jochen Thomas

## Neues vom Förderverein



Vor 20 Jahren wurde von einigen Gemeindegliedern der Förderverein Friedenskirche e.V. gegründet. Die Idee war, dass kleine Reparaturen oder Anschaffungen damit finanziert werden sollten. Durch die Mitgliedsbeiträge, den Verkauf von Weihnachtskränzen, selbst gebastelter Deko für Ostern und Weihnachten und vielem mehr, sollte die Finanzierung kommen. Im Laufe der Jahre kamen neue Mitglieder, Veranstaltungen wie z.B. Konzerte, Flohmarkt, Kinderveranstaltungen, Weihnachtsmarkt und in den letzten Jahren das Weinfest dazu, womit wir das Geld für einige Projekte gesammelt werden konnte. Damit investiert der Förderverein in das neue Gemeindehaus, die Orgelrenovierung, das neue Pfarrbüro, das Segel im Gemeindegarten, Reparaturen im Kindergarten, die Jugendfreizeit und die Einrichtung im Jugendraum, sowie die Ausbildung von Nachwuchsmusikern für den Posaunenchor. Wir blicken nun auf 20 Jahre Förderverein zurück und werden das Jubiläum auch gebührend feiern.

Damit der Förderverein auch weiterhin bestehen kann, suchen wir neue Mitstreiter\*innen im Vorstand, denn es werden drei Personen bei der nächsten Wahl ausscheiden. Wenn Sie Interesse an unserer Arbeit haben, melden Sie sich um die wertvolle Arbeit des Fördervereins auch in Zukunft fortführen zu können.

Unsere nächsten Termine:

- 14. März:** Mitgliederversammlung
- 13. April:** Kinderveranstaltung
- 25. Mai:** Flohmarkt, nach dem Gottesdienst
- 6. Juli:** Tombola am Gemeindefest

Margitta Strunz und Winfried Gruhnwald

## Fairer Handel

Liebe Gemeinde,  
wir möchten uns zunächst bei Ihnen bedanken und Ihnen mitteilen, welchen Überschuss wir durch den Verkauf von Waren aus dem Fairen Handel im vergangenen Jahr erzielen konnten. Nur durch Ihre Treue, bei uns einzukaufen, ermöglichen Sie es, den Gedanken des Fairen Handels zu unterstützen und zu wirtschaftlicher und sozialer Gerechtigkeit beizutragen. Dafür herzlichen Dank!

Im vergangenen Jahr konnten wir einen Überschuss von 750 € erwirtschaften. Dieser Betrag wird zu 100% an soziale Projekte weitergeleitet und wird wie folgt aufgeteilt:

- 250 € erhält unsere Partnergemeinde Kidziva
- 250 € wird weitergeleitet an den „Tisch Messestadt“
- 250 € kommt Christian Springers Organisation „Orientshelfer e.V.“ zu Gute

Bleiben Sie uns treu und unterstützen Sie uns auch weiterhin mit Ihrer Loyalität, um uns gemeinsam für umweltverträgliche und soziale Projekte und somit den Gedanken des Fairen Handels einzusetzen.

Wir freuen uns, Sie bei unserem nächsten Fairkauf begrüßen zu dürfen.

Fairkaufstermine:

**16. März, 6. April, 25. Mai, 29. Juni** 

Ihr Team vom Fairen Handel

### Monatsspruch Mai

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet.

Joel 1,19-20

## Big News Bibel Kreis

### Donnerstag, 13. März, 20.00 Uhr

Themen aus der Bibel  
kleiner Gruppenraum EG

### Donnerstag, 27. März, 20.00 Uhr

Themen aus der Bibel  
kleiner Gruppenraum EG

### Donnerstag, 10. April, 20.00 Uhr

Themen aus der Bibel  
kleiner Gruppenraum EG

### Donnerstag, 8. Mai, 20.00 Uhr

Themen aus der Bibel  
kleiner Gruppenraum EG

### Donnerstag, 5. Juni, 20.00 Uhr

Themen aus der Bibel  
kleiner Gruppenraum EG

### Donnerstag, 26. Juni, 20.00 Uhr

Themen aus der Bibel  
kleiner Gruppenraum EG

Stefan Schmuderer

Tel. 439 57 75

## Lese-Café

Bereits seit mehr als fünf Jahren treffen wir uns als lesebegeisterte Gruppe. Bei Kaffee oder Tee nehmen wir uns eine gemeinsame Auszeit vom Alltag. Mitgebrachte Bücher geben uns Gesprächsstoff, verschiedene Lese-Erlebnisse teilen wir und Lebensthemen werden diskutiert.

Wir laden Sie herzlich ein, mit Ihrem gewählten Buch dabei zu sein und freuen uns über neue Anregungen und Erkenntnisse.

Unsere nächsten Termine sind:

### Donnerstag, 13. März

### Donnerstag, 22. Mai

jeweils  
von **10.30 bis 12.00 Uhr**  
im Gemeindesaal

Kontaktieren Sie uns bei Fragen gerne:

Margarete Schmid  
margarete.schmid@arcor.de  
Gisela Winzler  
gwinzler@infides.de; Tel. 420 171 59

## Frauen Zeit

### Montag, 19. März

Kirche und Kultur – Hypo Kunsthalle

### Montag, 7. April

Spielen und die Zeit vergessen

### Montag, 12. Mai

Zeit für uns

### Montag, 23. Juni

Die Frauenzeit kommt in Bewegung

### Zeit für uns, Zeit für Gott und Zeit für die Welt...

- wir Frauen lösen uns aus dem Alltag
- jede von uns bringt ihre eigene Lebensgeschichte mit ein
- wir suchen uns Themen, die uns betreffen und erleben sie in der Gruppe
- wir sind offen für neue Frauen jeden Alters
- wir entdecken uns und unser Verhältnis zu Gott und der Welt neu

Nähere Infos und Treffpunkte bei  
Andrea Dawid Tel. 453 45 011

## VIWS

### Montag, 10. März, 14.30 Uhr

Kunsthalle in den Fünf Höfen  
"Jugendstil"-Ausstellung mit Führung

### Dienstag, 15. April, 14.00 Uhr

Eine Führung "Hinter die Kulissen des Bayerischen Nationaltheaters" über das Evangelische Bildungswerk

### Mittwoch, 14. Mai, 13.30 Uhr

Deutsches Museum - Übersichtsführung durch die neuen Ausstellungsräume, Dauer: 90 Minuten

### Montag, 23. Juni, 15.00 Uhr

Stadtteilfehrung mit Sylvia Kube. Es gibt viel Geschichtliches und auch Geschichten.

### VIWS wie... Very Important Women... oder Vitalität Ist Wunderbar...

Sie sind weiblich, 55+ Jahre alt, vielseitig interessiert, aufgeschlossen und haben Lust andere Frauen kennen zu lernen? Wir freuen uns auf Sie und auch immer über neue Gesichter, die nur zu einem bestimmten Thema dabei sein möchten.

Sie sind herzlich willkommen.

Nähere Infos bei:

Margit Hecht Tel. 42 63 47

Gisela Winzler gwinzler@infides.de

## Monatsspruch Juni

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen  
unheilig oder unrein nennen darf.

Apg 10,28

## Sanftes Yoga

Für Senioren und ALLE, für die ein „normaler“ Yoga Kurs zu anstrengend geworden ist, die aber dennoch etwas **für ihr Wohlbefinden** tun möchten. Alle Übungen werden so angeleitet, dass sie IM SITZEN ausgeführt werden können.

Mit einfachen, **in Achtsamkeit ausgeführten Yoga-Übungen (Körper, Atem, Klang und Meditation)** wollen wir:

- Körper und Geist zur Ruhe bringen
- unseren Körper neu beleben und bewohnen
- die Stille des Herzens wahrnehmen!

Sie sind herzlich willkommen!

Termine:

**11. April**

**16. Mai**

**6. Juni**

von **10.00 bis 11.00 Uhr**  
im kleinen Gruppenraum EG

Kleidung: normal, aber bequem (warme Socken, kleine Decke nach Bedarf)

**Kursleitung:** Irmhild Steckhan  
Yoga-Übungsleiterin  
BDY/EYU(Europ.Yoga-Union)

**Info+Anmeldung:** 453 626 88

## Rückbildungskurs

Ich bin Sarah Beckmann, Hebamme, Trainerin für prä- und postnatales Training (zertifiziert vom MamaWorkout) und lebe mit meiner Familie in Trudering. Seit 2021 biete ich Rückbildungskurse an und habe viel Freude damit, mein Wissen an die Mütter weiterzugeben.

Ich freue mich sehr, dass ich seit Januar 2025 meine Rückbildungskurse in der Friedenskirche Trudering geben kann.

Mein neuer Kurs findet vom **18. März bis 13. Mai** statt  
Immer **dienstags** von **9.30-10.45 Uhr**

Für weitere Informationen schreiben Sie gerne eine Mail an [sarah.beckmann@elkb.de](mailto:sarah.beckmann@elkb.de)

## Seniorenclub

**Dienstag, 11. März**  
Gedächtnistraining

**Dienstag, 15. April**  
Passionsgottesdienst mit Kaffeetafel

**Dienstag, 13. Mai**  
Gesunder Rücken, Ref. Frau Irene Müller

**Dienstag, 24. Juni**  
Ausflug

Der Seniorenclub trifft sich einmal im Monat **von 14.30 bis 17.00 Uhr i.d.R. im Gemeindesaal** der Friedenskirche. Nach der gemütlichen Kaffeestunde folgt jeweils ein Programmteil. Wenn Sie nette Leute und gute Unterhaltung mögen, sind Sie herzlich willkommen.

Hanna Tammen & Team

Hanna Tammen Tel. 439 1196

## Sitzen in der Stille

Wenn Sie Sehnsucht nach Stille haben, sich wünschen, mehr in sich zu ruhen und aus der eigenen Mitte zu leben, kann die Meditation eine Antwort sein. Wir beginnen mit ein paar einfachen körperlichen Übungen, danach eine kurze Einführung oder ein zur Meditation hinführender Impuls, anschließend der eigentliche Teil: das Sitzen in der Stille. Die Grundübung ist ganz einfach. Wir schweigen, lauschen dem Atem, versuchen Gedanken, Gefühle, Vorstellungen loszulassen; legen alles, was uns bedrängt, in Gottes Hand und folgen wieder dem Atem.

Diese Übung kann helfen, ganz präsent im gegenwärtigen Augenblick zu sein, achtsam und offen für das, was jetzt geschieht und zu akzeptieren, was uns widerfährt.

Wer sich angesprochen fühlt, ist herzlich willkommen. Rufen Sie mich gerne an.

Dr. Doris Gerlinger-Hundmeyer,  
Tel. 439 64 87

Ort und Zeit: Dachzimmer im 1. Stock im Gemeindehaus, **jeden Donnerstag-abend von 19.30 bis ca. 20.45 Uhr.**

## Getauft wurden

Christus spricht:

Lasst die Kinder zu mir kommen,  
denn für Menschen wie sie ist Gottes  
neue Welt bestimmt

Mk. 10,14

## Bestattet wurden

Christus spricht:

Ich bin die Auferstehung und das  
Leben, wer an mich glaubt, der wird  
leben, auch wenn er stirbt.

Joh. 11,25

An dieser Stelle stehen in unserem Gemeindebrief die Taufen und die Bestattungen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir die Namen aus Datenschutzgründen im Internet nicht veröffentlichen.

**Brot**  
für die Welt

## Brot für die Welt

Während der Sammlung in der Zeit vom 1. Advent bis zum 31.12.2024 wurden insgesamt € 1327,93 gegeben.

Herzlichen Dank an alle, die durch ihre Spende zu diesem sehr erfreulichen Ergebnis beigetragen haben.

## Statistik 2024

Taufen	35
Trauungen	1
Bestattungen	32
Konfirmand*innen	81
Eintritte	6
Austritte	187

## Wichtige Kontakte

### Pfarramt

Patricia Wiedemann  
Solalindenstr. 39, 81825 München  
pfarramt.trudering@elkb.de Tel. 439 44 11  
Öffnungszeiten (außerhalb der Schulferien):  
Mo, Di, Mi, Fr 8.00 - 12.00 Uhr

### Bankverbindung

Evang.-Luth. Kirchengemeinde München Friedenskirche  
Commerzbank München  
IBAN DE49 7008 0000 0617 0444 00

**Kirche & Gemeindehaus** Friedenspromenade 101, 81825 München

### Internetauftritt

www.friedenskirche-trudering.de  
Instagram: @friedenskirchetrudering

### I. Pfarrstelle

Johannes Lohscheidt  
johannes.lohscheidt@elkb.de  
Mobil 0170/3042739

### II. Pfarrstelle

Yvonne Renner  
yvonne.renner@elkb.de  
Tel. 430 09 45

Dr. Christiane Renner  
christiane.renner@elkb.de  
Mobil 0176/64188601

### Vikarin

Dr. Elisa Koch  
elisa.koch@elkb.de  
Mobil 0171/2137458

### Diakonin

Julia Heinle  
ej.trudering@elkb.de  
Mobil 0175/6227461

### Pfarrerin i. Nebenamt

Dr. Mirjam Sauer  
mirjam.sauer@elkb.de

### Mesner

Marcel Kraft  
marcel.kraft@elkb.de  
Tel. 0151/25980502

<b>Kirchenvorstand</b>	Vertrauensmann Oliver Dawid Tel. 453 45 011 Stv. Vertrauensfrau Tanja Simeonidis Tel. 800 41 543
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	Vera Reisenauer vera.reisenauer@elkb.de
<b>Kirchenpflegerin</b>	Dorle Laubenberger Tel. 430 65 06
<b>Freiwilliges soz. Jahr</b>	N.N.

## Kirchenmusik

<b>Kantorin</b>	Anna-Luiza Arhire anna.arhire@elkb.de Tel. 0176/50432656
<b>Kirchenchor</b>	Donnerstag, 19.30 Uhr, Gemeindesaal
<b>Teenie- &amp; Jugendchor</b>	Donnerstag, 17.15 - 18.30 Uhr, Gemeindesaal
<b>Kinderchor</b>	Donnerstag, 16.00 - 17.00 Uhr, Gemeindesaal Meike Krauser kinderchor.friedenskirche-trudering@elkb.de
<b>Posaunenchor</b>	Montag, 19.30 - 21.30 Uhr, Gemeindesaal Markus Winter chorleitung@posaunenchor-trudering.de Tel. 140 46 21

## Gruppen & Kreise

<b>Erwachsenenbildung</b>	Dr. Silke Thießen silke.thiessen@posteo.de
<b>BIG NEWS</b>	Stefan Schmuderer Tel. 439 57 75
<b>FrauenZeit</b>	Andrea Dawid Tel. 453 45 011
<b>VIWs</b>	Margit Hecht Tel. 42 63 47
	Gisela Winzler Tel. 420 17 159
<b>Seniorenclub</b>	Hanna Tammen Tel. 439 11 96
<b>Yoga</b>	Irmhild Steckhan Tel. 453 62 688
<b>Lesecafé</b>	Margarete Schmid Tel. 642 66 34
	Gisela Winzler Tel. 420 17 159
<b>Sitzen in der Stille</b>	Dr. Doris Gerlinger-Hundmeyer Tel. 439 64 87
<b>Diakonie</b>	Tanja Simeonidis Tel. 800 41 543
<b>Besuchsdienst Zuzug</b>	Pfarrerin Dr. Johanna Imhof johanna.imhof@elkb.de
<b>Café Frühschoppen</b>	Kurt Eder Tel. 439 26 91
<b>Helferkreis</b>	Christian Mehlberg Tel. 452 08 507
<b>Partnerschaftsarbeit</b>	Christa Doleschel Tel. 430 23 01
<b>Fairer Handel</b>	Margit Hecht Tel. 42 63 47

## Gruppen & Kreise für Kinder

<b>Kindergottesdienst</b>	Vera Reisenauer vera.reisenauer@elkb.de
<b>Krabbelgruppen</b>	Annette Czypionka Tel. 0151/12446975

## Förderverein

<b>1. Vorsitzende</b>	Margitta Strunz www.foerdereverein-friedenskirche.de info@foerdereverein-friedenskirche.de	Tel. 939 39 645
-----------------------	--	-----------------



## Weitere Kontakte

<b>Kindergarten</b>	Leitung Regina Beck und Nicole Kern Klothildenstr. 10, 81827 München www.frikiki.de Tel. 430 99 77
<b>Sophienkirche Riem</b>	Pfarramt Sophienkirche Platz der Menschenrechte 1, 81829 München pfarramt.riem@elkb.de Tel. 943 89 977 www.sophienkirche.de
<b>Jesuskirche Haar</b>	Pfarramt Jesuskirche Waldluststr. 36, 85540 Haar pfarramt.haar@elkb.de Tel. 189 122 24 www.jesuskirche.de

Unsere Kirche ist täglich von 08.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet.

Nehmen Sie sich die Zeit für ein Gebet,  
für das Anzünden einer Kerze oder  
einfach einen Moment der Stille.



**Der Gemeindebrief wird Ihnen wenn möglich persönlich zugestellt.**

**Ein herzliches Dankeschön an alle Austräger\*innen!**

Herausgeber:	Evang.-Luth. Friedenskirche München-Trudering V.i.S.d.P.: Pfrin. Yvonne Renner
Redaktion & Gestaltung:	V. Reisenauer, Y. Renner, C. Schlecht, L. Wiedemann, P. Wiedemann, G. Winzler
Fotos:	gemeindebrief.de, pixabay, Brot-für-die-Welt, eigen, welt-gebets-tag, aktiv-gegen-missbrauch, 7-wochen-ohne, u.a.
Druck:	Druck-Kultur GmbH, München; Auflage 4.700
Nächster Redaktionsschluss:	12. Mai 2025